

1. Record Nr.	UNISA996586271603316
Titolo	Johannes Geiler von Kaysersberg, Die Augsburger Predigten // hrsg. von Kristina Freienhagen-Baumgardt, Werner Williams-Krapp
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter Akademie Forschung, , [2024] ©2015
ISBN	3-11-137537-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (591 p.)
Collana	Deutsche Texte des Mittelalters , , 0070-4334 ; ; 92
Soggetti	LITERARY CRITICISM / Medieval
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- Einleitung -- Predigten zum Thema 'Berg des Schauens' (Nr. 1–19) -- Predigt 1 -- Predigt 2 -- Predigt 3 -- Predigt 4 -- Predigt 5 -- Predigt 6 -- Predigt 7 -- Predigt 8 -- Predigt 9 -- Predigt 10 -- Predigt 11 -- Predigt 12 -- Predigt 13 -- Predigt 14 -- Predigt 15 -- Predigt 16 -- Predigt 17 -- Predigt 18 -- Predigt 19 -- 20. Vom geistlichen Lebkuchen I -- 21. Vom geistlichen Lebkuchen II -- 22. Von der Art der Kinder I -- 23. Von der Art der Kinder II -- 24. Von den 15 Staffeln Mariens -- 25. Von den Eigenschaften des Pilgers -- Die Varianten der Schwazer Handschrift -- Namenverzeichnis -- Glossar -- Literaturverzeichnis -- Tafeln
Sommario/riassunto	Im Jahre 1488 lud der in der Kirchenreform engagierte Augsburger Bischof Friedrich von Zollern seinen engen Freund, den berühmten charismatischen Straßburger Münsterprediger Johannes Geiler von Kaysersberg (1445–1510), nach Augsburg ein, um ihn in der Stadt mit einer Prädikatur am Dom zu etablieren, was allerdings nicht gelang. Geiler, der bekannteste deutsche Prediger des 15. Jahrhunderts, hielt seine Ansprachen zwischen dem 29. September und dem 28. Dezember 1488 vor einem enthusiastischen Augsburger Publikum und bot den Hörern mit einer geschickten rhetorischen Strategie recht anspruchsvolle theologische Lehre. Sein Predigtwerk ist in der äußerst seltenen Überlieferungsform der Predignachschriften erhalten. Es handelt sich dabei um die ersten zur Veröffentlichung gekommenen Predigten Geilers überhaupt. Verfasser der Nachschriften war

höchstwahrscheinlich der Weber und Liederdichter Jörg Preining, der sich in der Nähe von Ketzergruppen bewegte und schließlich 1504 aus Augsburg vertrieben wurde. Das Predigtwerk ist in fünf Redaktionen überliefert, wovon vier nach der Überlieferungsgeschichtlichen Methode synoptisch ediert werden und eine späte Version in einem vollständigen Variantenapparat dokumentiert wird.

Johannes Geiler von Kaysersberg (1445-1510), the best-known 15th century German preacher, delivered his sermons to an enthusiastic Augsburg audience in 1488. These sermons were preserved in the form of sermon transcripts, and have been handed down in five versions, four of which have been synoptically edited using the tradition-historical method; the fifth, later version is presented in a complete critical apparatus of variants.

---